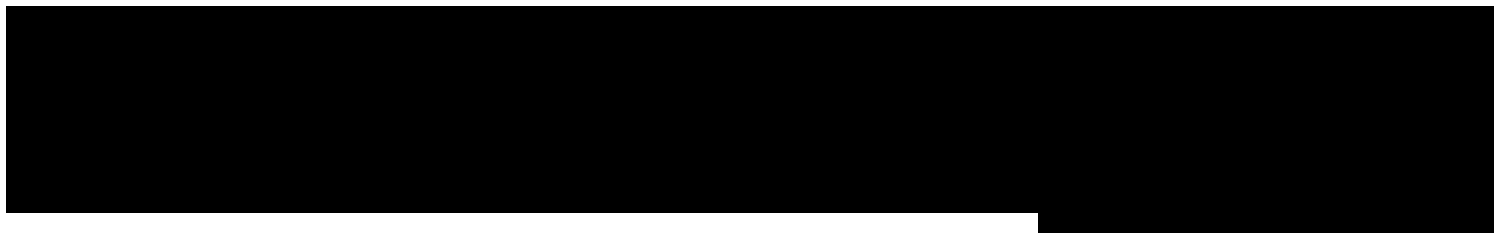


HELIUM

Erträge zum Abheben!



Vorteile:

- halblattlose Sorte mit hoher Grünmassebildung
- sehr hoher Proteingehalt bei Top-Erträgen an Biomasse
- frohwüchsig mit schneller Bodenbedeckung - exzellente Unkrautunterdrückung
- hoher Saatertrag - auch für die Körnernutzung geeignet
- hoher Futterwert

Anbau:

besondere Eignung für Silage-Mischungen, auch Körnernutzung gut möglich

HELIUM

Erträge zum Abheben!

Entwicklung:

Entwicklung	EU-Sorte, züchtereigene Einstufungen								
Blühbeginn					5				
Reife				4					
Pflanzenlänge							7		

Vitalität Und Gesundheit:

Standfestigkeit							7		
-----------------	--	--	--	--	--	--	---	--	--

Ertrag und Qualität:

Ertrag und Qualität	hohe bis sehr hohe Grünmasseerträge								
Massebildung im Anfang							7		
Kornertrag								8	
Rohproteinерtrag						6			
Rohproteingehalt						6			

HELIUM

Erträge zum Abheben!

Fruchtfolge

Mindesten 5 Jahre Anbaupause einhalten!

Aussaat:

Aussaat	Reinsaat und Körnernutzung einfacher oder doppelter Getreideabstand; ggf. nach der Aussaat anwalzen
Saatzeit	Grünnutzung: Sommer; Körnernutzung: Mitte März bis Ende April
Saatstärke (Körner / m ²)	Reinsaat: 60-80 Kö/ ² kf. Körner/m ² Bei Verwendung in Silagemischungen die Empfehlung der jeweiligen Mischung beachten.
Saattiefe	Reinsaat: (4)-6 cm Körnernutzung: 4-6 cm

Düngung:

Kalkung	zur Leguminose auf bodenarttypischen pH-Wert
Grunddüngung	Grunddüngung nach Entzug (ca. 3-4 t TM) und Bodenversorgung im Rahmen der Fruchtfolge
Stickstoff	kein N bei Grünnutzung; kein N bei Körnernutzung in Reinsaat
Spurenelemente	Nach Bedarf in Kombination mit Pflanzenschutzmaßnahmen z. B. 1 kg/ha Mn-Sulfat + 2-3 kg/ha Solubor + 10 kg/ha Bittersalz

Düngung

Diese Empfehlungen gelten für die Reinsaat. Bei Verwendung in Silagemischungen die Empfehlung der jeweiligen Mischung beachten.

Pflanzenschutz:

Pflanzenschutz	Diese Empfehlungen gelten für die Reinsaat. Bei Verwendung in Silagemischungen die Empfehlung der jeweiligen Mischung beachten.
Unkraut / Ungras	In Abstimmung mit dem örtlichen Pflanzenschutzdienst; Herbizidanwendungen im Vorund Nachauflauf möglich
Schädlinge	Auf Blattrandkäfer (Auflaufphase), Grüne Erbsenlaus (Blühbeginn) achten. Im Einzelfall ggfs. Behandlung einplanen.
Krankheiten	Botrytis cinerea (Grauschimmel) bei Auftreten mit Fungiziden gut kontrollierbar; Saatgutbeizung empfohlen.

Ernte

Bei Verwendung in Silagemischungen die Empfehlung der jeweiligen Mischung beachten! als Körnererbse: Ernte erfolgt, wenn Hülsen und Stängel braun sind (bei 14-16% Feuchte), schonende Dreschereinstellung verringert Bruchkorn und Rissbildung